

Heiner Moskopf-Langer

Der Weg ist das Ziel: „MYSTIC BIKE TRAIL“



Bei einer jährlichen Urlaubsplanung stellt man sich von Jahr zu Jahr des Öfteren die Frage nach einem besonderen Erlebnis. In dieser Planungsphase flatterte mir ein Flyer mit der Überschrift „MYSTIC BIKE TRAIL“ vor Augen und weckte mein Interesse, da hier neben einer sportlichen Anforderung und den in Umbrien bekanntermaßen zu erwartenden landschaftlichen Eindrücken auch die Thematik über das Leben und Wirken von Franz von Assisi angeboten wurde. Dies alles war ausschließlich für "Männer" gedacht, was aber, wie sich zeigen sollte, der Stimmung und Geselligkeit keinen Abbruch tat.

Allerdings wurde es schwierig mit der Anmeldung, da der Termin 2010 schon frühzeitig ausgebucht war. Für die Tour in den Pfingstferien 2011 konnte dann schließlich gebucht werden. Schon bei einer Vorbereitungstour Wochen zuvor wurde mir bewusst, dass bei dieser Fahrt nicht nur eine sportliche Komponente, sondern auch eine spirituelle Anforderung auf mich zukommen würde.

Nach einer langen anstrengenden Zugfahrt von Freiburg nach Chiusi waren also 14 Männer aus dem Raum FR / SIG / VS / MA gespannt und startklar, die Spur nach den tatsächlichen und inneren Lebensstationen Franz von Assisis aufzunehmen. Umbrien präsentierte sich der Gruppe dabei stets wohlgesonnen, doch mit seinem hügeligen Profil ist diese Landschaft für eine Fahrradgruppe mit Gepäck auch äußerst anspruchsvoll, zumal täglich 50 bis 100 km und ca. 1.000 Höhenmeter zu absolvieren sind. Und dies sei hier vorweggenommen, diese Einsiedeleien sind wohl mit Bedacht so derart tief in der Landschaft angesiedelt, dass man schon bei der Anfahrt, abseits der sonst üblichen Touristenströme, die aufkommende meditative Ruhe verspürt. Einzig der Ort Assisi macht eine Ausnahme, ist es hier doch bedeutend touristischer und turbulenter.

Die neue Herausforderung war sicherlich die tägliche Auseinandersetzung mit den Themen, die uns Franz von Assisi mit seiner Lebensweise gestellt hat. Unter der Leitung der beiden Pastoralreferenten Martin Vrana (Dekanat Freiburg) und Patrick Krieg (Dekanat Baden-Baden) setzte sich die Männergruppe mit den spirituellen Quellen des Franz von Assisi auseinander. Seine von Brüchen geprägte Lebensbiographie, sein häufiger Rückzug in die Einsamkeit, die fast naiv anmutende öffentliche Predigt, sein Verstehen des Evangeliums als einfache Jesusnachfolge, sein unendlich weites und spielerisches Schöpfungsverständnis wirkte beeindruckend.

So waren es bewegende Erlebnisse, sich an ausgewählten Orten in Assisi und den verschiedenen Einsiedeleien (La Celle / Carceri / Greccio / Fonte Colombo / Poggio Bustone / Lo Speco) in Einzel- und Gruppengesprächen mit tiefgreifenden Thematiken auseinandersetzen zu können. Körperbetone Rituale und Gebete waren dabei der spirituelle rote Faden, der die Gruppe zu einer Gemeinschaft mit großer freundschaftlicher Verbundenheit führte. Das nächtliche Ascheritual in der nur von Kerzen erhellten San-Stefano-Kapelle in Assisi, das auf eine historische Symbolpredigt des Franz von Assisi zurückgeht, war dabei ein Höhepunkt und gleichermaßen die mit schwierigste Herausforderung zugleich, sein Menschsein in Familie, Beruf und Gesellschaft zu hinterfragen und neu auszurichten.

Auch das persönliche Bekenntnis zur Menschwerdung Gottes vor der Krippendarstellung in Greccio (Rietatal), wie auch das „Wunden-Ritual“ in der schon von Franziskus vorgefundenen Magdalenenkapelle in der Einsiedelei Fonte Colombo gaben Gedanken frei mit Blickrichtung auf das persönliche Wirken in Familie, Beruf und Gesellschaft.

Die Biker-Gruppe vor der Kathedrale von Assisi in Umbrien






Mystic Bike Trail für Männer

**Eine Radtour durch Umbrien
auf den Spuren des Franz von Assisi**



2. - 10. Juni 2012

*Geistliche Einkehr*

Bei der Besichtigung der Basilika San Francesco in Assisi kam die Gruppe zudem in den Genuss einer individuellen Kirchenbesichtigung mit einem deutschen Pater, in der die örtlichen kunstgeschichtlichen Darstellungen mit der Lebensgeschichte von Franz von Assisi gemeinsam interpretiert wurden.

Angesichts dieser körperlichen und mentalen Anstrengungen schweißte sich die Gruppe so harmonisch zusammen, dass es zu einem wahren Erlebnis und Vergnügen wurde, bei dieser Gruppe dabei sein zu dürfen.

Die Übernachtungsmöglichkeiten, u.a. auch Übernachtungen in Klosteranlagen in Assisi und Spoleto, waren sehr gut und speziell ausgewählt und gaben einem stets das Gefühl von individuellen Reiseeindrücken, die man sonst sicher nicht so erfahren kann. Ebenso waren die abendlichen Einkehrmöglichkeiten bestens organisiert und man konnte sich so in diesen Runden von den täglichen Strapazen erholen und war somit schon wieder für den nächsten Tag gut motiviert und vorbereitet.

Auch im Jahr 2012 wird es vom 2. - 10. Juni 2012 wieder einen "Mystic Bike Trail" geben. Interessenten können jederzeit Informationen erhalten und sich per email melden bei: Martin Vrana (martin.vrana@web.de).

Siehe auch http://www.ehe-familie-freiburg.de/html/angebote_fuer_maenner.html.



Pause vor der Kathedrale



Blick hinunter ins Tal



Die Biker-Mannschaft bei ihrer wohlverdienten Stärkung...